



WHZ-Fußballer erkämpfen Siegerpokal

Gut gelaunt und voller Siegeszuversicht fuhr am Mittwoch durch den Morgennebel die Fußballauswahl der WHZ zu den Sächsischen Hallenfußballmeisterschaften nach Leipzig.

„Dieses Mal reißen wir es, denn wir haben eine echt starke Truppe“, verkündete der Übungsleiter Thomas Vogel vor der Abfahrt.

Einfach war dieses Unternehmen nicht, denn in Leipzig warteten noch neun starke Vertretungen aus zehn Bildungseinrichtungen Sachsens, unter ihnen auch der Pokalverteidiger, die Fachhochschule der Polizei in Rothenburg.

Nach einer kurzen Eröffnung und erfolgreicher Gruppenauslosung fanden sich die WHZ-Studenten in der Gruppe 2 wieder, in welche auch der Pokalverteidiger zugelost wurde. Ein harter Brocken!



Nach dem Auftaktspiel standen sich die beiden ewigen Konkurrenten, die Westsächsische Hochschule und die Hochschule Mittweida gegenüber. Für beide war es das erste Spiel des Turniers, und es galt, hier die Weichen für den weiteren Wettkampfverlauf zu stellen. Früh schon fiel das erste Tor für die Zwickauer, und Mittweida geriet aus dem Tritt, sodass sehr schnell der zweite Treffer zugunsten der WHZ fiel. Das Spiel konnte in Sicherheit zu Ende gespielt werden. Das zweite Spiel des Tages in dieser Gruppe sah eine Begegnung mit der HTWK Leipzig vor. Durch einen unglücklichen Abpraller gerieten die Zwickauer sehr schnell in Rückstand, welcher aber glücklicherweise im Spielverlauf noch ausgeglichen werden konnte. Das schönste Spiel hatten die Zwickauer Studenten gegen die ‚Polizisten‘ von der FH Rothenburg. Mit 3:0 wurden diese vom Parkett gefegt, und das abschließende 1:1 gegen die BA Riesa II machte den Gruppensieg perfekt.

Nach dem erfolgreichen Überkreuzspiel gegen Riesa I standen die Zwickauer im Finale gegen den Gastgeber, die HTWK Leipzig. Nach Ablauf der Spielzeit und einem sehr ausgeglichenen, fairen Spiel stand es am Ende 0:0, und die Entscheidung musste durch 7-Meter-Schießen erfolgen. Bombensicher versenkten die drei ausgewählten Zwickauer ihre Schüsse im Leipziger Tor, und Tobias Schmalfuß parierte einen Leipziger Schuss. Erstmals in der Geschichte des Hochschulfußballs wanderte der Pokal nach Zwickau, und die Freude wurde lauthals kundgetan.

Für die WHZ spielten: Tobias Schmalfuß (Tor)
Thomas Vogel (Tor)
Maik Schubert (1)
Tobias Haller (2)
Marcel Kubik (1)
Oliver Seifert (1)
Martin Lorenz (2)
Hendrik Eisenreich
Florian Hamm
Matthias Senger (3)

Endstand: 1. WH Zwickau; 2. HTWK Leipzig; 3. FH Polizei Rothenburg; 4. BA Riesa

gez. *Marianne Müller, Dipl.-Sportlehrerin*

